



ZARGES



Aufbau- und Verwendungsanleitung

www.zarges.de

Z200 / Z300 Fahrgerüste

Inhaltsverzeichnis

1. Allgemeines	4
1.1. Einleitung	4
1.2. Hersteller	4
1.3. Bauartenzulassung	4
1.4. Gewährleistung	4
1.5. Ausgabedatum	5
1.6. Urheber- und Schutzrechte	5
1.7. Bestimmungsgemäße Verwendung	5
1.8. Nicht bestimmungsgemäße Verwendung	5
2. Aufbau	6
2.1. Sicherheitsbestimmungen	6
2.2. Verhalten bei Arbeiten an elektrischen Anlagen mit dem Gerüst	8
2.3. Mitgeltende Sicherheitshinweise	8
2.4. Technische Daten	8
2.5. Allgemeine Aufbauvorschriften	9
2.6. Grundmaße	12
2.7. Kennzeichnung	13
2.8. Teileliste inkl. Ballastierung (s. auch 5.2)	14
2.9. Position der Einzelteile	15
2.10. Aufbauzeichnungen	16
3. Hinweis zum Abbau des Gerüsts	20
4. Verwendungsvorschriften	20
5. Standsicherheitsvorschriften	21
5.1. Allgemein	21
5.2. Befestigung der Ballastierung	21
5.3. Wartung, Instandhaltung, Lagerung und Reinigung	21
5.4. Prüfungen an den Gerüstbauteilen	22
6. Ersatzteile	23
7. Zubehör	26
Notizen	28

1. Allgemeines

1.1. Einleitung

Die vorliegende Aufbau- und Verwendungsanleitung ist nur für die in dieser Aufbau und Verwendungsanleitung beschriebenen Gerüste gültig.

Die in dieser Aufbau- und Verwendungsanleitung angegebenen Hinweise für die Sicherheit sowie die Regeln und Verordnungen im Umgang mit Gerüsten liegen im Geltungsbereich der in vorliegender Dokumentation erwähnten Gerüste.

Betreiber müssen in eigener Verantwortung:

- für die Einhaltung der örtlichen, regionalen und nationalen Vorschriften Sorge tragen,
- die in der Aufbau- und Verwendungsanleitung aufgeführten Regelwerke (Gesetze, Verordnungen, Richtlinien usw.) für eine sichere Handhabung beachten,
- sicherstellen, dass die Aufbau- und Verwendungsanleitung dem Betriebspersonal zur Verfügung steht und die gemachten Angaben wie Hinweise, Warnungen sowie die Sicherheitsbestimmungen in allen Einzelheiten befolgt werden.

1.2. Hersteller

Hersteller, der in vorliegender Dokumentation beschriebenen Gerüste ist die

Firma ZARGES GmbH & Co. KG
Sparte Steigtechnik
Postfach 16 30
82360 Weilheim

Tel.: 08 81 / 68 71 00
Telefax: 08 81 / 68 72 95
E-Mail: zarges@zarges.de
Internet: <http://www.zarges.de>

1.3. Bauartenzulassung

Die nachfolgend angesprochenen Gerüste wurden vom geprüft.



1.4. Gewährleistung

Umfang und Zeitraum der Form der Gewährleistung sind in den Verkaufs- und Lieferbedingungen des Herstellers fixiert. Für Gewährleistungsansprüche, die sich aus einer mangelhaften Dokumentation ergeben, ist stets die zum Zeitpunkt der Lieferung gültige Aufbau- und Verwendungsanleitung maßgebend (siehe Abschnitt 1.5). Über die Verkaufs- und Lieferbedingungen hinaus gilt: Es wird keine Gewähr übernommen für Schäden an den gelieferten Gerüsten, die aus einem oder mehreren der nachfolgenden Gründe entstanden sind:

- Unkenntnis oder Nichtbeachtung dieser Aufbau- und Verwendungsanleitung
- Nicht ausreichend qualifiziertes oder unzureichend unterrichtetes Betriebspersonal
- Verwendung von anderen als Originalersatzteilen.

Der Betreiber hat in eigener Verantwortung dafür zu sorgen,

- dass die Sicherheitsbestimmungen gemäß Abschnitt 5 eingehalten werden,
- dass eine nicht bestimmungsgemäße Verwendung (siehe Abschnitt 1.8) sowie fehlerhaftes Aufstellen und ein unzulässiges Betreiben ausgeschlossen sind und
- dass darüber hinaus eine bestimmungsgemäße Verwendung (siehe Abschnitt 1.7) gewährleistet ist und dass die Gerüste entsprechend den vertraglich vereinbarten Einsatzbedingungen betrieben werden.

1.5. Ausgabedatum

Das Ausgabedatum der vorliegenden deutschsprachigen Aufbau- und Verwendungsanleitung ist der 01. Oktober 2006.

1.6. Urheber- und Schutzrechte

- Das Urheberrecht dieser Aufbau- und Verwendungsanleitung verbleibt beim Hersteller.
- Weiter sind alle Rechte vorbehalten, insbesondere für den Fall der Patenterteilung oder Gebrauchsmustereintragung.
- Zuwiderhandlungen, die den o. a. Angaben widersprechen, verpflichten zum Schadenersatz!

1.7. Bestimmungsgemäße Verwendung

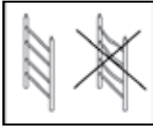
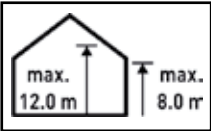
Die in vorliegender Aufbau- und Verwendungsanleitung aufgeführten Gerüste dürfen nur gemäß den Vorschriften der EN 1004 und der Modellübersicht dieser Aufbau und Verwendungsanleitung als Gerüst verwendet werden.

1.8. Nicht bestimmungsgemäße Verwendung

Eine zweckentfremdete Verwendung - also eine Abweichung von den in Abschnitt 1.7 gemachten Angaben der in der vorliegenden Aufbau- und Verwendungsanleitung dokumentierten Gerüste - gilt als nicht bestimmungsgemäße Verwendung im Sinne des ProdSG (Stand vom 1.8.1997). Dies gilt auch für die Missachtung der in der vorliegenden Aufbau- und Verwendungsanleitung angeführten Normen und Richtlinien.

2. Aufbau

2.1. Sicherheitsbestimmungen

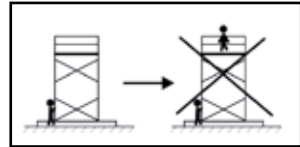
1. Für die Standsicherheit, Errichtung und Benutzung der vorbezeichneten Gerüste gelten die Vorschriften der EN 1004 "Fahrbare Arbeitsbühnen".
2. Der Aufbau und die Benutzung der Gerüste darf nur durch Personen erfolgen, die mit dieser Aufbau- und Verwendungsanleitung vertraut sind.
3. Zum Auf- und Abbau des Gerüsts sind mindestens zwei Personen notwendig.
4. Es dürfen nur unbeschädigte und fehlerfreie Originalteile des Gerüstsystems des Herstellers, auf das sich die Prüfbescheinigung bezieht, verwendet werden. Vor der Benutzung der Gerüste sind sämtliche Teile auf richtigen Zusammenbau und ihre Funktionsfähigkeit zu überprüfen.
5.  Die maximalen Plattformhöhen sind gemäß EN-1004 auf 8 m im Freien 12 m in allseits geschlossenen Räumen beschränkt. Bei den in dieser Aufbau und Verwendungsanleitung beschriebenen Gerüsten beträgt die maximale Plattformhöhe in allseits geschlossenen Räumen 10 m.
6. Das Verwenden von Hebezeugen an dem Gerüst ist unzulässig.
7. Die erste Plattform darf sich in einer Höhe von maximal 4,40 m über dem Boden befinden. Der Abstand zwischen den weiteren Plattformen darf höchstens 4 m betragen. Die Plattformen müssen mindestens 1,70 m auseinander sein.
8. Beim Auf- und Abbau des Gerüsts sind im Abstand von 2 m Plattformen oder Gerüstbohlen als Montagehilfe vollflächig auszulegen. Bei Verwendung von Gerüstbohlen müssen diese an jeder Seite 500 mm über das Gerüst herausreichen. Es ist verboten Geländer und Streben als Standplatz zu verwenden auch nicht für Auf- und Abbau.
9. Das Aufbauen des Gerüsts ist nur lotrecht auf horizontal ebenem, ausreichend tragfähigem Untergrund zulässig. Gegebenenfalls sind lastverteilende Unterlagen zu verwenden.
10. Die Benutzung von Fahrbalken, Ballastgewichten, Auslegern und Wandabstandshaltern, zur Gewährleistung der Standsicherheit, sind dieser Aufbau- und Verwendungsanleitung zu entnehmen.
11. Das Arbeiten auf der Arbeitsplattform ist nur mit vollständigem 3-teiligem Seitenschutz, d.h. Geländerrahmen, Knieschutz und umlaufenden Bordbrettern erlaubt. Bei den Zwischenplattformen kann auf Bordbretter verzichtet werden.
12. Das Arbeiten auf mehreren Arbeitsplattformen gleichzeitig ist nicht erlaubt.

13. Bei wandseitigem Aufbau des Gerüsts können zusätzlich zur Ballastierung Wandabstandshalter (Zubehör, Best. Nr. 44461) benutzt werden.
14. Die zulässige Belastbarkeit des Gerüsts beträgt bei gleichmäßig verteilter Last 2,0 kN/m² (gemäß EN 1004 - Gerüstgruppe 3).

15. Alle Lenkrollen sind durch Niederdrücken der Bremshebel festzustellen. Die Bremshebel dürfen nur zum Verfahren gelöst werden.



16. Beim Verfahren des Gerüsts dürfen sich weder Personen noch Material oder Werkzeug auf der Plattform befinden. Jeder Anprall ist zu vermeiden. Verfahren des Gerüsts nur in Längs- oder Diagonalrichtung auf fester, ebener und hindernisfreier Aufstellfläche von Hand. Beim Verfahren darf die normale Schrittgeschwindigkeit nicht überschritten werden.



17. Das Verfahren des Gerüsts unter Zuhilfenahme von Fahrzeugen (z. B. Gabelstaplern) ist verboten. Das Gerüst darf weder mit dem Gabelstapler angehoben noch gezogen oder geschoben werden.

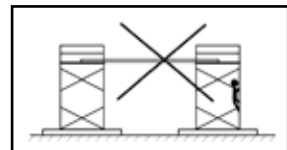
18. Die Fläche, auf der das Gerüst verfahren wird, muss dessen Gewicht aufnehmen können.

19. Bei der Verwendung im Freien oder in offenen Gebäuden ist das Gerüst bei Windstärke über 6 (nach Beaufortskala), bei aufkommendem Sturm und bei Arbeitsende in einen windgeschützten Bereich zu verfahren oder durch andere geeignete Maßnahmen (z. B. Verankern) gegen Umkippen zu sichern. Das Überschreiten der Windstärke 6 (12 m/s) ist an einer spürbaren Hemmung beim Gehen zu erkennen.



20. Bei Verwendung von Verankerungen in Verbindung mit Dübelverbindungen ist das "Merkblatt für das Anbringen der Dübel zur Verankerung von Fassadengerüsten" (zu beziehen bei Carl Heymanns Verlag KG, Luxemburger Straße 449 in 50939 Köln -Bestell-Nr. ZH 1/500) zu beachten.

21. Das Überbrücken von Gerüsten zu Gebäuden durch Bohlen usw. ist nicht zulässig. Das Gerüst darf nicht als Treppenturm verwendet werden, um von dort aus auf andere Konstruktionen zu gelangen.



22. Vor der Nutzung des Gerüsts ist die vertikale Ausrichtung des Gerüsts zu prüfen, ggf. zu korrigieren. Weiterhin ist das Gerüst auf ordnungsgemäßen und vollständigen Aufbau gemäß Abschnitt 2.8. zu überprüfen.

23. Bei der Verwendung von Auslegern müssen diese unter einer Sprosse angebracht werden. Die Verdrehsicherungen der Ausleger müssen immer angebracht sein.

2.2. Verhalten bei Arbeiten an elektrischen Anlagen mit dem Gerüst

Das Arbeiten an oder in der Nähe von ungeschützten spannungsführenden Anlagen darf unter Verwendung des Gerüstes nicht durchgeführt werden, wenn nicht

- der Anlagenteil freigeschaltet ist,
- der Anlagenteil gegen Wiedereinschalten gesichert ist,
- Spannungsfreiheit im Anlagenteil festgestellt ist,
- der Anlagenteil mittels Erdungsschiene kurzgeschlossen ist und
- der Anlagenteil gegen benachbarte spannungsführende Teile abgeschränkt ist.

2.3. Mitteltende Sicherheitshinweise

Für die Prüfung, den Aufbau und die Nutzung des Gerüstes gelten die Bestimmungen der

- BGI 663 " Handlungsanleitung für den Umgang mit Arbeits- und Schutzgerüsten"

Für die Verwendung von elektrischen Geräten auf dem Gerüst gelten die Bestimmungen der BGR 165 und der BGI 594 (vormals ZH 1/228) "Sicherheitsregeln für den Einsatz von elektrischen Betriebsmitteln bei erhöhter elektrischer Gefährdung".

2.4. Technische Daten

Z200 Klappgerüst 0.7 m × 1.5 m

Zugelassen nach EN 1004	Gerüstgruppe 3
Zulässige Belastung nach Gerüstgruppe 3	200 kg/m ²
Gesamtbelastung des Gerüstes maximal	210 kg
Belastbarkeit der Plattform maximal	210 kg
Maximale Plattformhöhe	6.60 m

Z200 Fahrgerüst 0.7 m × 1.5 m

Zugelassen nach EN 1004	Gerüstgruppe 3
Zulässige Belastung nach Gerüstgruppe 3	200 kg/m ²
Gesamtbelastung des Gerüstes maximal	210 kg
Belastbarkeit der Plattform maximal	210 kg
Maximale Plattformhöhe	6.85 m

Z300 Klappgerüst 0.7 m × 2.0 m

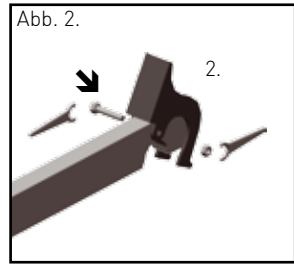
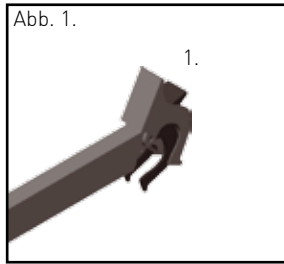
Zugelassen nach EN 1004	Gerüstgruppe 3
Zulässige Belastung nach Gerüstgruppe 3	200 kg/m ²
Gesamtbelastung des Gerüstes maximal	280 kg
Belastbarkeit der Plattform maximal	280 kg
Maximale Plattformhöhe	9.60 m

Z300 Fahrgerüst 0.7 m × 2.0 m

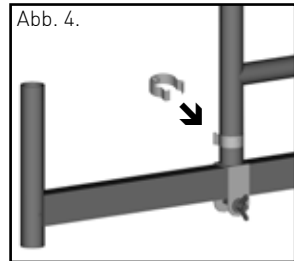
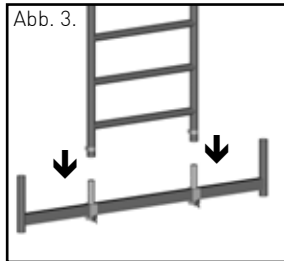
Zugelassen nach EN 1004	Gerüstgruppe 3
Zulässige Belastung nach Gerüstgruppe 3	200 kg/m ²
Gesamtbelastung des Gerüstes maximal	280 kg
Belastbarkeit der Plattform maximal	280 kg
Maximale Plattformhöhe	9.85 m

2.5. Allgemeine Aufbauvorschriften

1. Vorarbeiten zur Montage

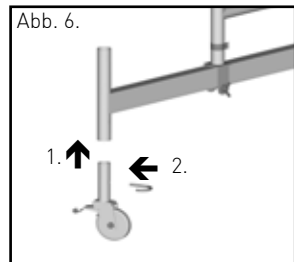
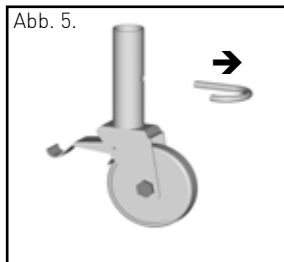


2. Montage Aufsteckrahmen auf Fahrbalken



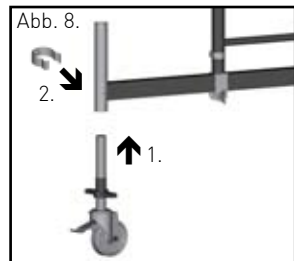
3. Montage Lenkrolle, mit Zapfen an Fahrbalken

(im Grundpaket sind Fußplatten enthalten)



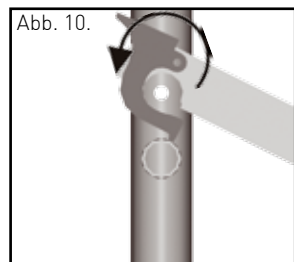
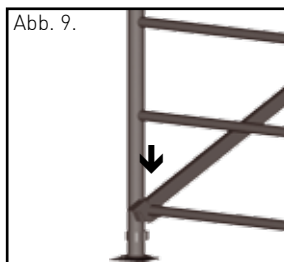
4. Montage Lenkrolle, mit Spindel an Fahrbalken

(im Grundpaket sind Fußplatten enthalten)

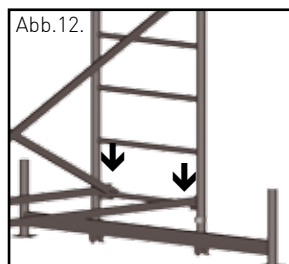
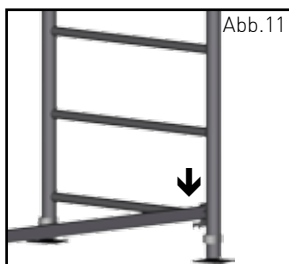


5. Montage Diagonalstreben

Die ersten Diagonalen beginnen immer an der 1. Sprosse von unten!!! Danach gehen die Diagonalen im Zick-Zack die jeweilige Längsseite des Gerüsts empor.

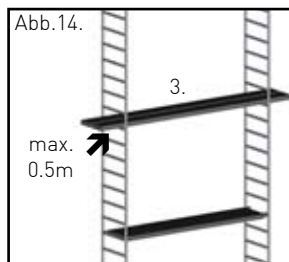
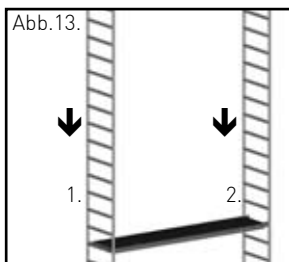


6. Montage Horizontalstreben



7. Montage Plattform

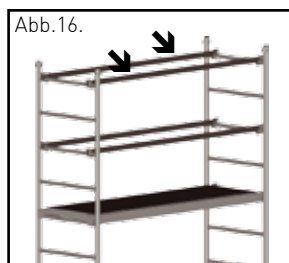
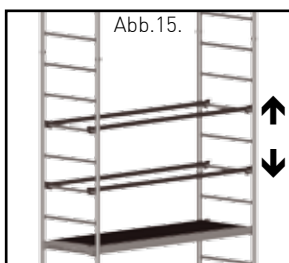
Als Montagehilfe müssen Gerüstbohlen oder Plattformen eingebaut werden. Die Plattformform dient als Standplatz für den weiteren Aufbau (vgl. Abs. 2.1 Nr. 7). Nach Fertigstellung des Gerüsts müssen alle Montagehilfen (Gerüstbohlen u.ä.) entfernt werden.



8.1 Montage Geländer Z200

Für Abb. 15:
Geländer für Zwischenplattform

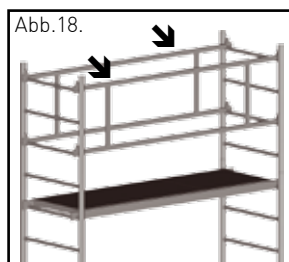
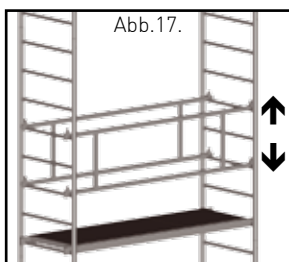
Für Abb.16:
Geländer für Arbeitsplattform
(oberste Plattform)



8.2 Montage Geländer Z300

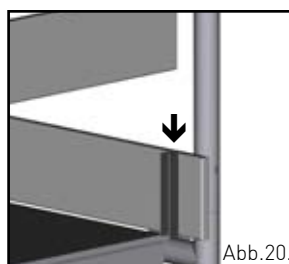
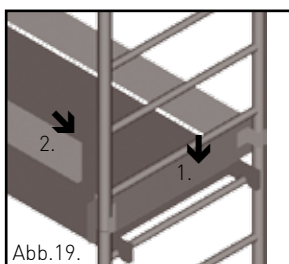
Für Abb. 17:
Geländer für Zwischenplattform

Für Abb.18:
Geländer für Arbeitsplattform
(oberste Plattform)



10. Montage Bordbretter

(Längsbord, Querbord)



11. Ausrichten des Gerüsts

Nach dem Aufbau des Grundmoduls muss dieses mittels einer Wasserwaage ausgerichtet werden. Sollte das Gerüst erst nach dem Aufbau an seinen Einsatzort verschoben werden, ist eine erneute Überprüfung der Ausrichtung am Standort zwingend erforderlich.

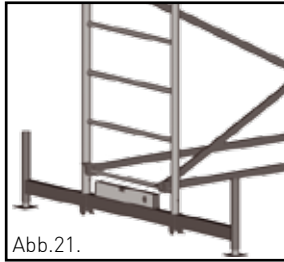


Abb.21.

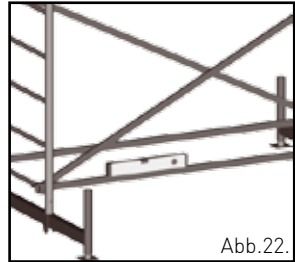


Abb.22.

12. Montage Ausleger

Nur bei Fahrgerüsten mit Auslegern (D und E Modul).

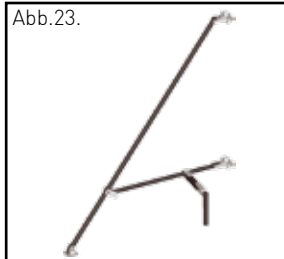


Abb.23.

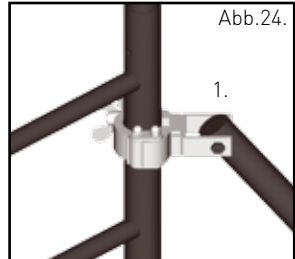


Abb.24.

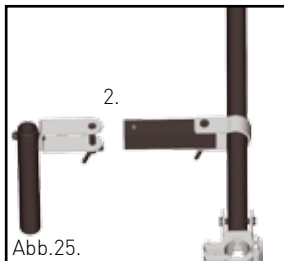


Abb.25.

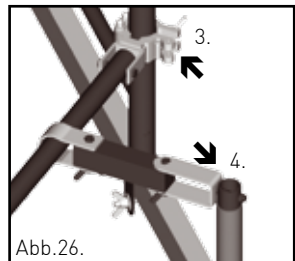


Abb.26.

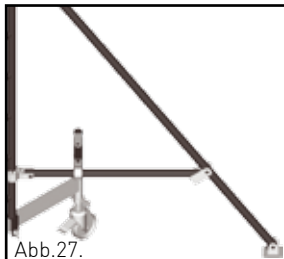


Abb.27.

13. Montage Wandanker

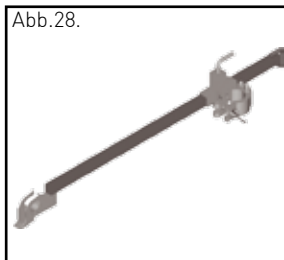


Abb.28.

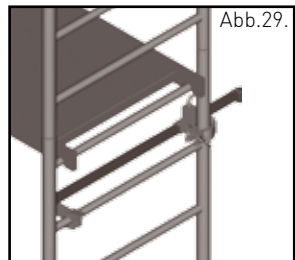
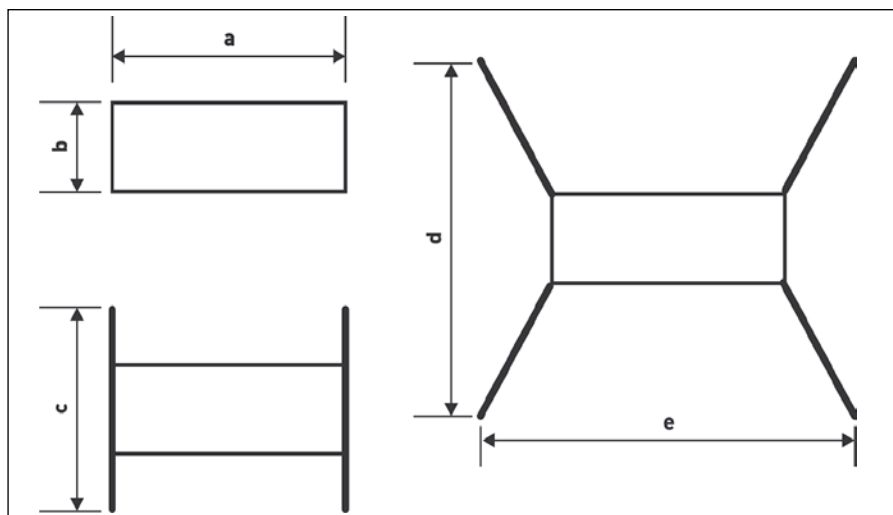


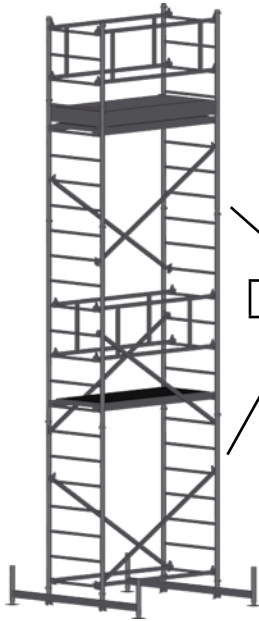
Abb.29.

2.6. Grundmaße

Modul / Maße [mm]	a	b	c	d	e
Z200 0.7 m × 1.5 m					
A	1500	700	-	-	-
A+B	1500	700	1500	-	-
A+B+C	1500	700	1500	-	-
A+B+C+D	1500	700	1500	3000	2800
K	1500	700	-	-	-
K+B	1500	700	1500	-	-
K+B+C	1500	700	1500	-	-
K+B+C+D	1500	700	1500	3000	2800
Z300 0.7 m × 2.0 m					
A	2000	700	-	-	-
A+B	2000	700	1650	-	-
A+B+C	2000	700	1650	-	-
A+B+C+D	2000	700	1650	3000	3300
A+B+C+D+E	2000	700	1650	3000	3300
K	2000	700	-	-	-
K+B	2000	700	1650	-	-
K+B+C	2000	700	1650	-	-
K+B+C+D	2000	700	1650	3000	3300
K+B+C+D+E	2000	700	1650	3000	3300



2.7. Kennzeichnung



Typenschild

Art.-Nr.

max. zul. Belastung

max. Plattformhöhe



EAN - code

09000077015

44400

EN-1004

Gerüstgruppe
Scaffolding
category
Classe
d'échafaudage

3

200 kg/m²

Plattformhöhe
Platform height
Hauteur plate-forme

D

max.
12,0 m

max.
8,0 m

2006
12
11
10
9
8
7
6
5
4
3
2
1

Achtung:
Vor Inbetriebnahme
Gebrauchsanleitung und
Einsatzbeschränkungen
beachten

Note:
Observe both, the instructions
for use and the operation
instructions before putting
the equipment into operation

Attention:
Avant la mise en œuvre
observez le mode d'emploi
et les restrictions
d'utilisation

4003866 444007

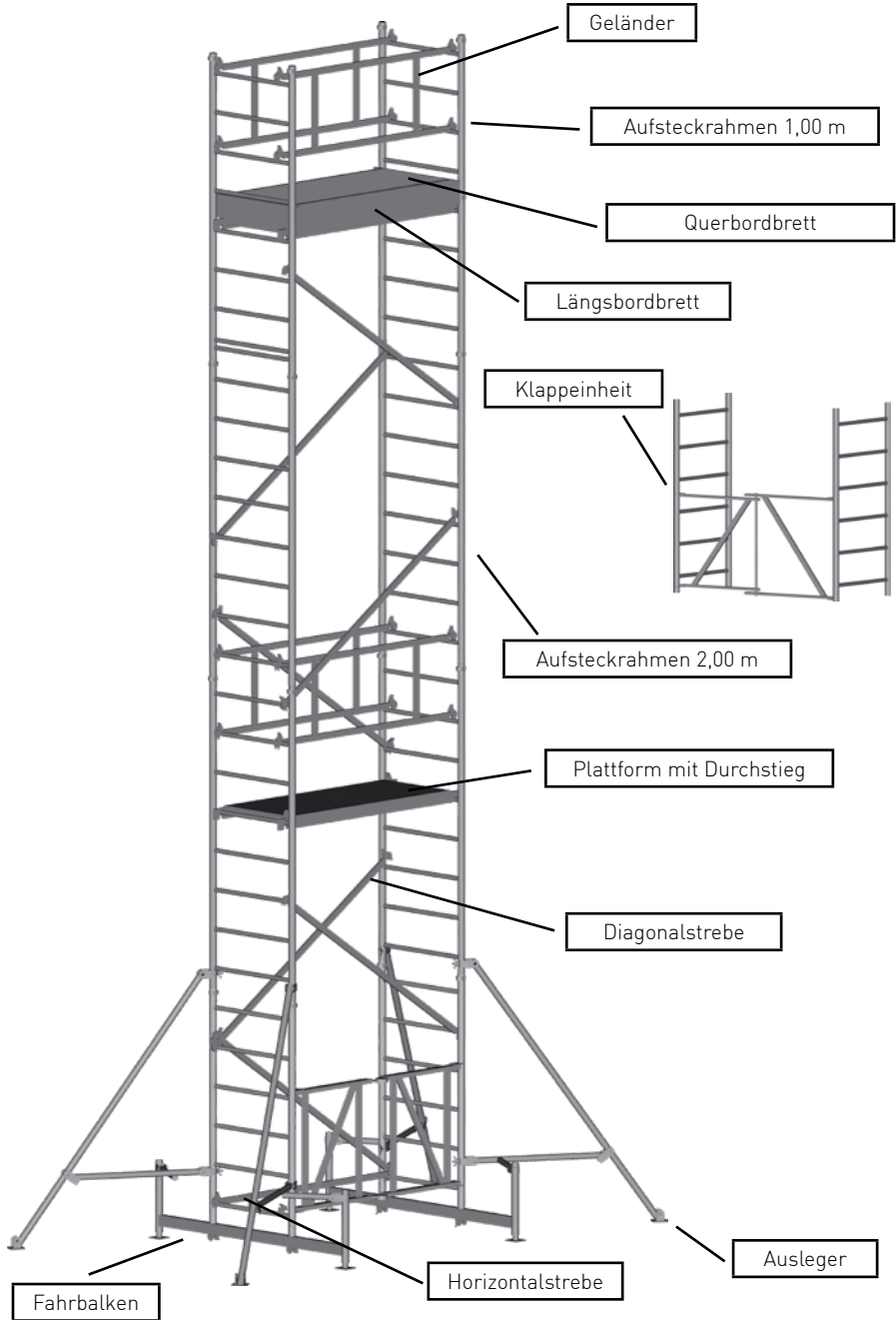
2.8. Teileliste inkl. Ballastierung (s. auch 5.2)

Die Teileliste enthält die Bezeichnung der Einzelteile, die zugehörigen Gewichte, die Art.-Nr. der Einzelteile, die Anzahl der Einzelteile welche in dem Komplettgerüst enthalten sind und die Art.-Nr. des Komplettgerüst. Weiterhin sind die notwendigen Ballastierung pro Gerüst aufgeführt.

Z200/Z300 Fahrgerüste																				
Gerüstgröße	Arbeitshöhe ¹⁾	Stückliste	Grundrahmen 1,75 m	Klappenheit	Aufsteckrahmen 1 m	Aufsteckrahmen 2 m	Geländer ²⁾	Plattform mit Klappe	Querboard	Längsboard	Diagonalstrebe	Horizontalstrebe	Fahrbalken ³⁾	Ausleger	Fußplatten	Ballastierung	Einsatz Innenbereich		Einsatz Außenbereich	
																	ca. [m]	Bestell-Nr.	44400	44468
Z200 0,7 x 1,5	2.55	48409	-	1	-	-	-	1	-	-	-	1	-	-	4	0	0	0	0	
	2.80	48400	2	-	-	-	-	1	-	-	1	1	-	-	4	0	0	0	0	
	5.00	48401	-	-	2	1	-	-	2	2	2	5	2	-	-	3	3/3	3	3/3	
	7.00	48402	-	-	-	2	-	1	-	-	3	4	-	-	-	5	7/7	5	7/7	
	9.00	48403	-	-	-	2	-	-	-	-	2	-	-	4	-	2	2/2	2	2/2	
Z300 0,7 x 2,0	ca. [m]	Bestell-Nr.	44400	44404	44407	44405	44413	44436	44445	44441	44421	44411	44451	44455	44459	Anzahl Ballastgewichte über jeder Lenkrolle	44460 ⁴⁾			
	2.55	44509	-	1	-	-	-	1	-	-	-	1	-	-	4		0	0	0	0
	2.80	44500	2	-	-	-	-	1	-	-	1	1	-	-	4		0	0	0	0
	5.00	44501	-	-	2	1	2	-	2	2	2	1	2	-	-		1	1/2	1	1/2
	7.00	44502	-	-	-	2	2	1	-	-	3	-	-	-	-		3	3/5	4	3/5
	9.00	44503	-	-	-	2	-	-	-	-	2	-	-	4	-		0	0/0	2	0/0
	12.00	44504	-	-	-	3	2	1	-	-	2	-	-	-	-		2	2/2	2	2/2

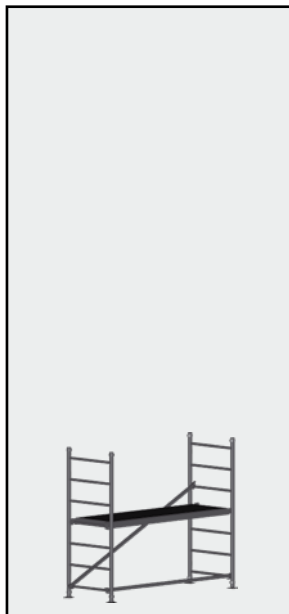
¹⁾ mit Fußplatten; beim Einsatz von Lenkrollen 44 454 = + 22 cm bis max. + 33 cm; bei 44 453 = +16 cm (gegen Aufpreis). Ballastgewichte nicht im Lieferumfang enthalten.
²⁾ Wird durch 2 Horizontalstreben ersetzt.
³⁾ Länge der Fahrbalken bei Z300: 1,65 m aus Stahl verzinkt; bei Z200: 1,50 m aus Aluminium.
⁴⁾ Beim seitlichen Aufbau befinden sich teilweise mehr Ballastgewichte auf der wandabgewandten Seite. (Bsp.: 3/5 = jeweils 3 Gewichte auf der wandseitigen Seite und jeweils 5 Ballastgewichte auf der wandabgewandten Seite) Bei über 4 Ballastgewichten pro Lenkrollen müssen zusätzlich Aufsteckrohre (44449) verwendet werden.
 Ballastvorschriften in der Aufbau- und Verwendungsanleitung beachten!

2.9. Position der Einzelteile



2.10. Aufbauzeichnungen
Z200 Fahrgerüst, 0,7 m x 1,5 m

Gerüstkomb.
Modul A
Arbeitshöhe
ca. 2.90 m
Gerüsthöhe
1.75 m
Plattformh.
0.90 m
Gewicht
23.1 kg
Bestell-Nr.
48400



Gerüstkomb.
Modul A+B
Arbeitshöhe
ca. 4.85 m
Gerüsthöhe
3.95 m
Plattformh.
2.85 m
Gewicht
83.1 kg
Bestell-Nr.
48540



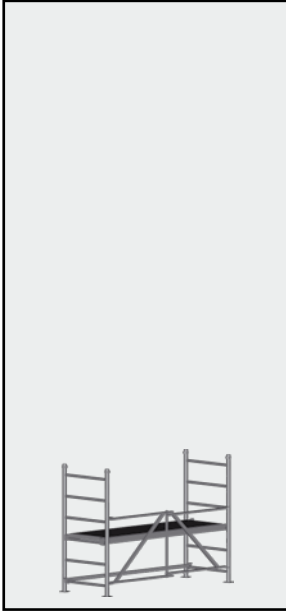
Gerüstkomb.
Modul A+B+C
Arbeitshöhe
ca. 6.85 m
Gerüsthöhe
5.95 m
Plattformh.
4.85 m
Gewicht
111.2 kg
Bestell-Nr.
48541



Gerüstkomb.
Modul A+B+C+D
Arbeitshöhe
ca. 8.85 m
Gerüsthöhe
7.95 m
Plattformh.
6.85 m
Gewicht
152.2 kg
Bestell-Nr.
48542



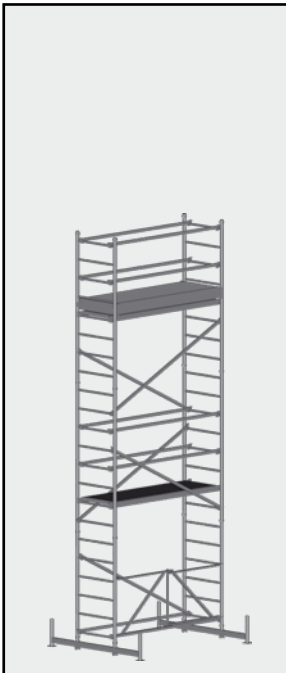
Z200 Klappgerüst, 0,7 × 1,5



Gerüstkomb.
Modul K
Arbeitshöhe
ca. 2.70 m
Gerüsthöhe
1.50 m
Plattformh.
0.70 m
Gewicht
24.9 kg
Bestell-Nr.
48409



Gerüstkomb.
Modul K+B
Arbeitshöhe
ca. 4.60 m
Gerüsthöhe
3.70 m
Plattformh.
2.60 m
Gewicht
84.9 kg
Bestell-Nr.
48590



Gerüstkomb.
Modul K+B+C
Arbeitshöhe
ca. 6.60 m
Gerüsthöhe
5.70 m
Plattformh.
4.60 m
Gewicht
113.0 kg
Bestell-Nr.
48591



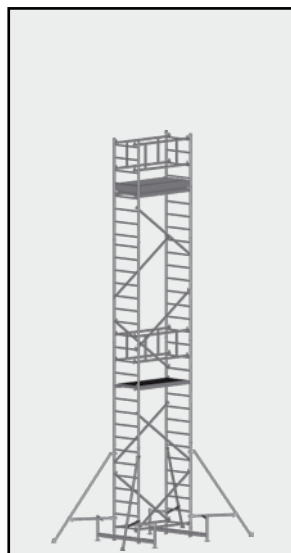
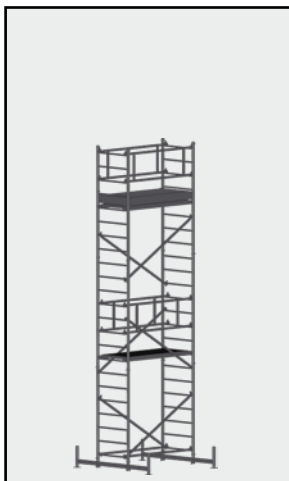
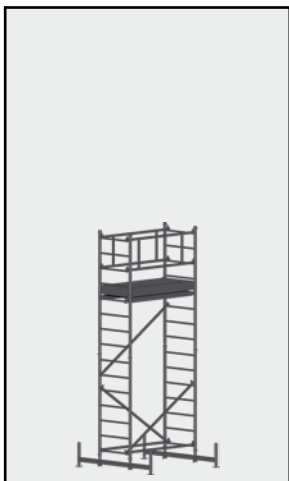
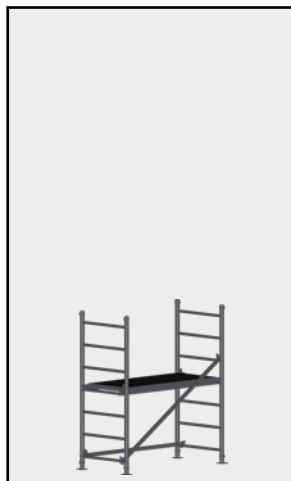
Gerüstkomb.
Modul K+B+C+D
Arbeitshöhe
ca. 8.60 m
Gerüsthöhe
7.70 m
Plattformh.
6.60 m
Gewicht
154.0 kg
Bestell-Nr.
48592

Z300 Fahrerüst, 0.7 x 2.0

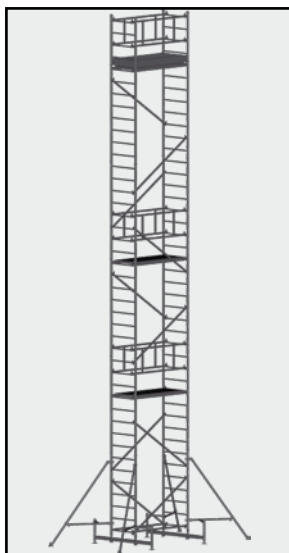
Gerüstkomb.	Plattformh.
Modul A	0.90 m
Arbeitshöhe	Gewicht
ca. 2.90 m	27.1 kg
Gerüsthöhe	Bestell-Nr.
1.75 m	44500

Gerüstkomb.	Plattformh.
Modul A+B	2.85 m
Arbeitshöhe	Gewicht
ca. 4.85 m	79.6 kg
Gerüsthöhe	Bestell-Nr.
3.95 m	44540

Gerüstkomb.	Plattformh.
Modul A+B+C	4.85 m
Arbeitshöhe	Gewicht
ca. 6.85 m	114.3 kg
Gerüsthöhe	Bestell-Nr.
5.95 m	44541



Gerüstkomb.
Modul A+B+C+D
Arbeitshöhe
ca. 8.85 m
Gerüsthöhe
7.95 m
Plattformh.
6.85 m
Gewicht
156.1 kg
Bestell-Nr.
44542



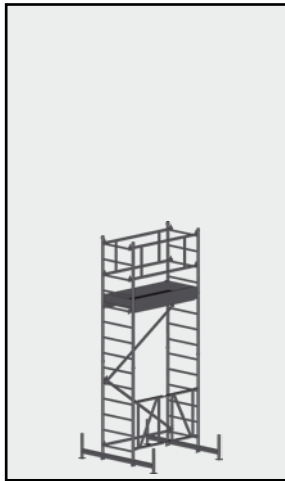
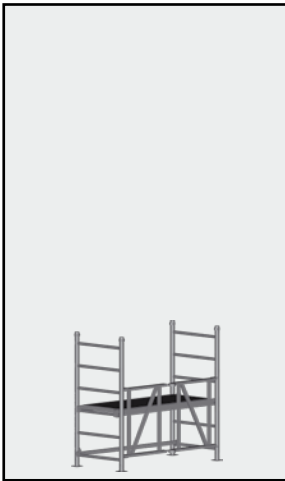
Gerüstkomb.
Modul A+B+C+D+E
Arbeitshöhe
ca. 11.85 m
Gerüsthöhe
10.95 m
Plattformh.
9.85 m
Gewicht
197.7 kg
Bestell-Nr.
44543

Z300 Klappgerüst, 0,7 × 2,0

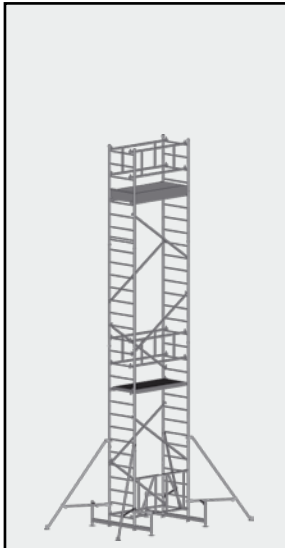
Gerüstkomb.	Plattformh.
Modul A	0.70 m
Arbeitshöhe	Gewicht
ca. 2.70 m	31.1 kg
Gerüsthöhe	Bestell-Nr.
1.50 m	44509

Gerüstkomb.	Plattformh.
Modul A+B	2.60 m
Arbeitshöhe	Gewicht
ca. 4.60 m	83.6 kg
Gerüsthöhe	Bestell-Nr.
3.70 m	44590

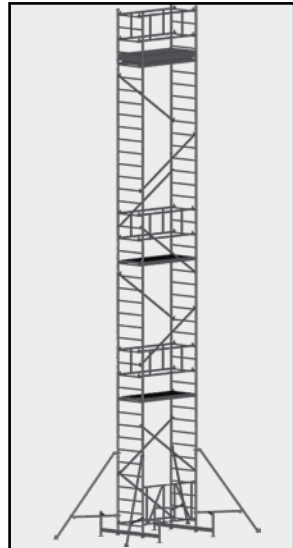
Gerüstkomb.	Plattformh.
Modul A+B+C	4.60 m
Arbeitshöhe	Gewicht
ca. 6.60 m	118.3 kg
Gerüsthöhe	Bestell-Nr.
5.70 m	44591



Gerüstkomb.
Modul A+B+C+D
Arbeitshöhe
ca. 8.60 m
Gerüsthöhe
7.70 m
Plattformh.
6.60 m
Gewicht
160.1 kg
Bestell-Nr.
44592



Gerüstkomb.
Modul A+B+C+D+E
Arbeitshöhe
ca. 11.60 m
Gerüsthöhe
10.70 m
Plattformh.
9.60 m
Gewicht
201.7 kg
Bestell-Nr.
44593



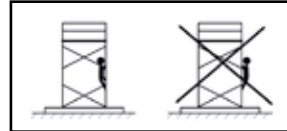
3. Hinweis zum Abbau des Gerüstes

Der Abbau des errichteten Gerüstes erfolgt in umgekehrter Reihenfolge des Aufbaus. Dabei ist zu beachten, dass die für das Montagepersonal notwendigen Plattformen oder Gerüstbohlen vorher wieder als Standplätze zu errichten und dabei vollflächig auszulegen sind. Keinesfalls dürfen Teile des Gerüstes (Streben, Plattformen u.ä.) abgebaut werden, bevor die darüberliegenden Ebenen nicht vollständig abgebaut sind.

4. Verwendungsvorschriften

1. Der Aufstieg zur Arbeitsbühne darf nur von innen erfolgen.

2. Es ist unzulässig, sich bei Arbeiten gegen den Seitenschutz zu stemmen.



3. Es ist unzulässig, auf den Belagflächen zu springen.

4. Es dürfen keine horizontalen Lasten erzeugt werden, z. B. durch Arbeiten auf angrenzenden Konstruktionen, die ein Umkippen des Gerüstes bewirken können.



5. Bei der Verwendung der Gerüste in Durchgangsgebäuden, an unverkleideten Gebäuden oder Gebäudeecken sind besonders die Windverhältnisse zu beachten, um ein Umkippen des Gerüstes zu vermeiden.

6. Es ist verboten, die Plattformhöhe durch Verwendung von Leitern, Kisten oder anderen Vorrichtungen zu vergrößern.

7. Werkzeuge und Materialien dürfen nur nach oben hochgereicht werden. Dabei immer das Gewicht der Werkzeuge und Materialien berücksichtigen, um die Arbeitsplattform nicht zu überlasten. Der Hochgebende darf die Last erst loslassen, wenn der Abnehmende die Last sicher in den Händen hält.

8. Gerüste mit Lenkrollen können nach dem Aufbau zum späteren Standort verfahren werden (Bodengefälle darf nicht mehr als 3 % betragen). Jeder Anprall ist zu vermeiden. Nach dem Verfahren ist die Ausrichtung des Gerüstes erneut zu überprüfen.

9. Beim Verfahren des Gerüstes ist stets darauf zu achten, dass keine spannungsführenden Anlagenteile berührt werden.

10. Elektrische Geräte (Bohrmaschinen o. ä.) dürfen nur mit Schutzkleinspannung (48 V), mit Schutztrennung (Trenntrafo) oder wenn sie über einen Fehlerstromschutzschalter mit einem Fehlerstrom 30 mA angeschlossen sind, auf dem Gerüst betrieben werden. Die Vorschriften der BGI 594 (vormals ZH 1/228) müssen angewandt werden.

11. Werkzeuge und Materialien müssen so auf der Arbeitsplattform gelagert werden, dass seitlich 20 cm der Arbeitsplattform als Durchgang frei bleiben.

5. Standsicherheitsvorschriften

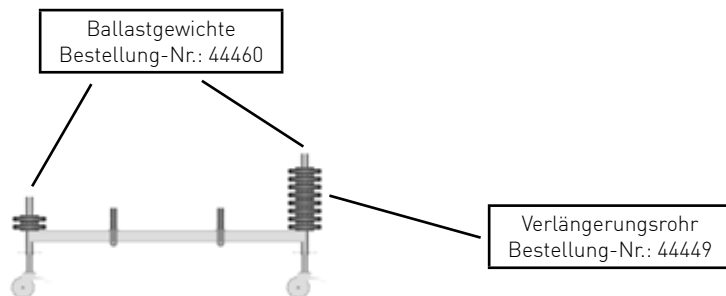
5.1. Allgemein

Zur Standsicherheit des Gerüsts sind Fahrbalken sowie Ausleger zuständig. Diese müssen jedoch je nach Einsatzort (Innenbereich / Aussenbereich) zusätzlich ballastiert werden. Die richtige Ballastierung entnehmen Sie bitte den Teilleisten (Pkt. 2.8).

5.2. Befestigung der Ballastierung

Der Anbringungsort und die Menge der Ballastgewichte sind abhängig von der Aufbauart und der Plattformhöhe des Gerüsts werden. Die genaue Menge der Ballastierung entnehmen Sie bitte den Teilleisten in Abschnitt 2.8 (unterer Teil der Tabellen)

Ballastgewichte über die Aufnahmen an den Lenkrollen aufstecken, siehe dazu Abb. unten. Bei den Gerüsten bei welchen eine größere Anzahl von Ballastgewichten erforderlich ist, können die Aufnahmen an den Fahrbalken mit Aufsteckrohren (Zubehör, Best.-Nr. 44449) verlängert werden.



5.3. Wartung, Instandhaltung, Lagerung und Reinigung

Das Reinigen kann mit Wasser und einem Zusatz von handelsüblichem Reinigungsmittel erfolgen. Bei Verschmutzung durch Farbe kann diese mit Terpentin entfernt werden. Reinigungsmittel dürfen nicht ins Erdreich gelangen, gebrauchte Reinigungsflüssigkeiten müssen gemäß den geltenden Umweltschutzbestimmungen entsorgt werden.

Schmierung der beweglichen Teile

Alle beweglichen Teile (Spindel, Lenkrollenlagerung, Verschlüsse) mit handelsüblichem Öl schmieren. Für den Einsatz im Winter dünnflüssiges Öl verwenden. Überschüssiges Öl abwischen, das Öl darf nicht auf die Trittlflächen gelangen - Rutschgefahr. Mit Öl benetzte Putzklappen gemäß den geltenden Umweltschutzbestimmungen entsorgen.

Lagerung

Die Lagerung der Gerüstbauteile muss so erfolgen, dass eine Beschädigung ausgeschlossen ist. Die Gerüstbauteile müssen vor Witterungseinflüssen geschützt gelagert werden. Während des Transportes an den oder vom Lagerort müssen die Gerüstbauteile gegen Verrutschen und Anstoßen sowie Herunterfallen gesichert werden. Beim Verladen dürfen die Gerüstbauteile nicht geworfen werden.

5.4. Prüfungen an den Gerüstbauteilen

Bei Feststellung eines Mangels darf das betroffene Teil nicht mehr verwendet werden.

Aufsteckrahmen / Fahrbalken

- Auf Verformung, Quetschung und Rissbildung prüfen.

Streben (Diagonal / Geländer)

- Auf Verformung, Quetschung, Rissbildung und Funktion der Verschlüsse prüfen.

Plattform

- Auf Verformung, Quetschung, Rissbildung und Funktion der Verschlüsse prüfen.
- Zustand des Holzes prüfen.
- Durchstiegsklappen auf Funktion prüfen.

Bordbretter

- Zustand des Holzes prüfen.
- Bordbretter auf Rissbildung prüfen.

Lenkrollen

- Rollfähigkeit der Rolle prüfen und Funktion der Bremse auf Roll- und Drehhemmung prüfen.
- Bei Lenkrollen mit Spindel zusätzlich Leichtgängigkeit der Spindel prüfen.
- Ausfallsicherung (Flügelschraube, Fallstecker) am Fahrbalken bzw. Grundrahmen prüfen.

Sicherungsfeder

- Auf Verformung, Quetschung, Rissbildung und richtigen Sitz prüfen

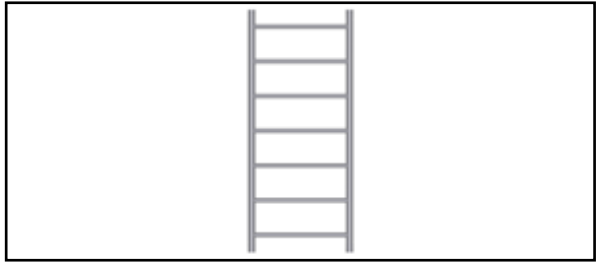
Sollten Sie Informationen wünschen oder sollten besondere Probleme auftreten, die in dieser Aufbau- und Verwendungsanleitung nicht ausführlich genug behandelt werden, können Sie die erforderliche Auskunft direkt beim Hersteller anfordern (siehe Abschnitt 1.2).

Außerdem weisen wir darauf hin, dass der Inhalt dieser Aufbau- und Verwendungsanleitung nicht Teil einer früheren bestehenden Vereinbarung, Zusage oder eines Rechtsverhältnisses ist oder dieses abändern soll. Sämtliche Verpflichtungen ergeben sich aus dem jeweiligen Kaufvertrag, der auch die vollständige und allein gültige Gewährleistungsregelung enthält (siehe auch Abschnitt 1.4). Diese vertraglichen Gewährleistungsregelungen werden durch die Ausführungen dieser Aufbau- und Verwendungsanleitung weder erweitert noch beschränkt.

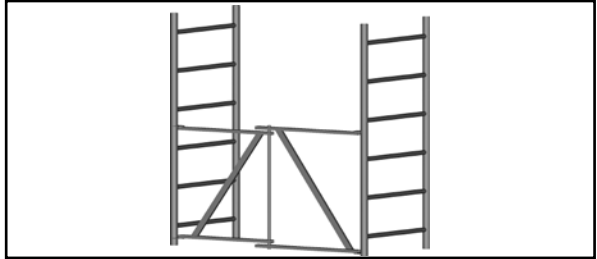
Weitergabe sowie Vervielfältigung dieser Unterlage, Verwertung und Mitteilung ihres Inhaltes sind nur mit ausdrücklicher Zustimmung des Herstellers zulässig. Zuwiderhandlungen, die den o.a. Aussagen widersprechen, verpflichten zum Schadenersatz.

6. Ersatzteile

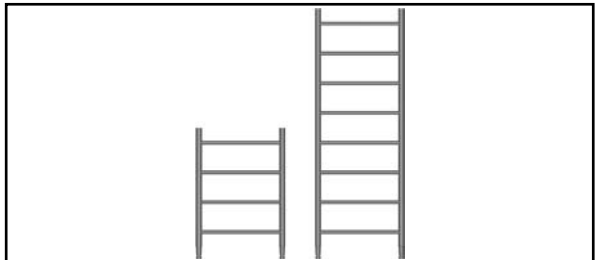
Grundrahmen	
1.75 m	44400



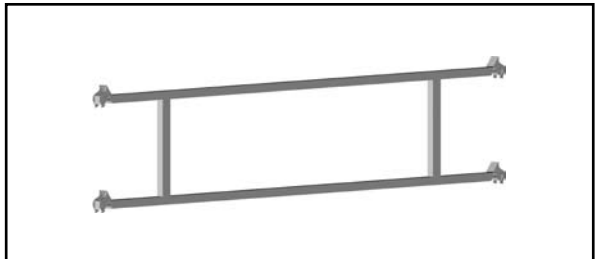
Klappeinheit	
1.5 m	44468
2.0 m	44404



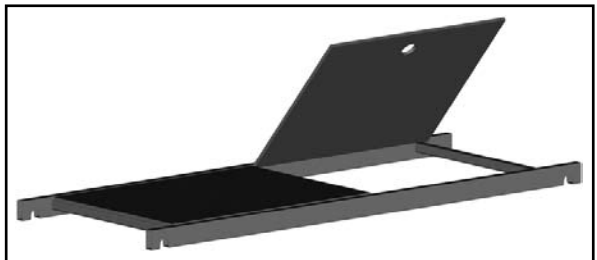
Aufsteckrahmen	
1.0 m	44407
2.0 m	44405



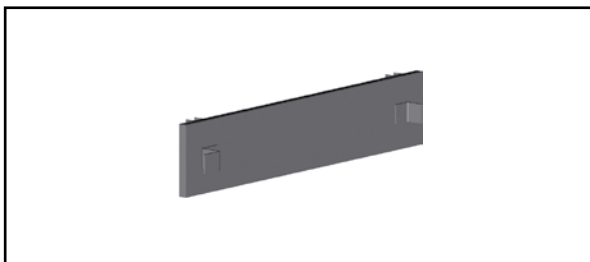
Geländer Z300	
2.0 m	44413



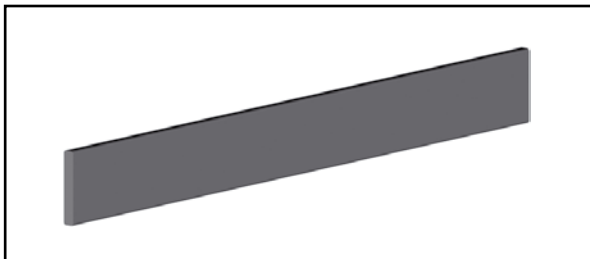
Plattform mit Klappe	
1.5 m	44435
2.0 m	44436



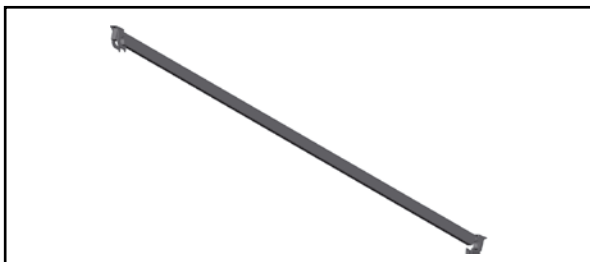
Querboard	
0.70 m	44445



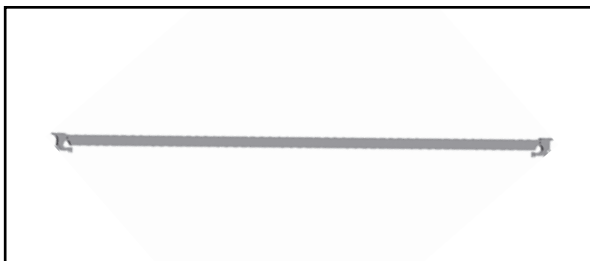
Längsboard	
1.5 m	44440
2.0 m	44441



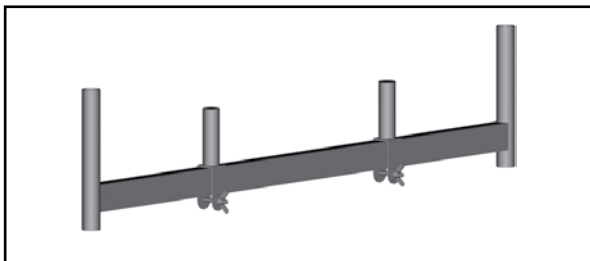
Diagonalstrebe	
1.5 m	44420
2.0 m	44421



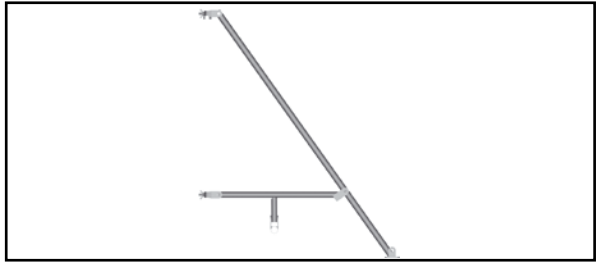
Horizontalstrebe	
1.5 m	44410
2.0 m	44411



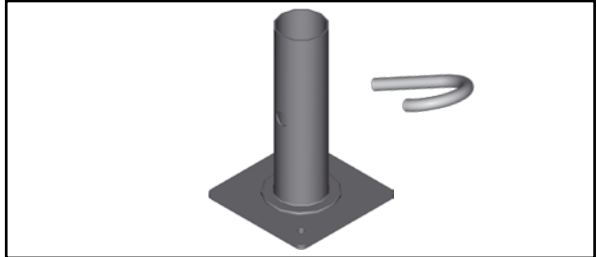
Fahrbalken	
1.50 m (Alu)	44450
1.65 m (Stahl)	44451



Ausleger	
2.2 m	44455

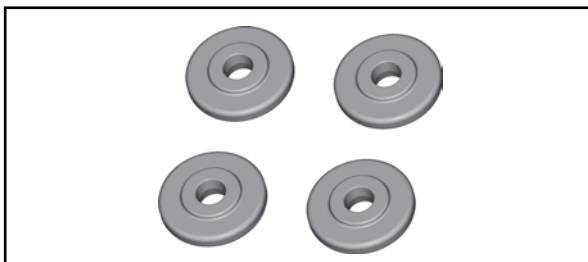


Fußplatten	
0.30 m	44459

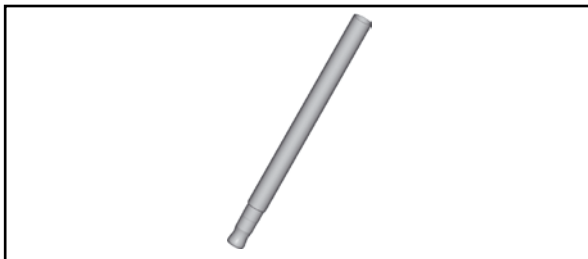


7. Zubehör

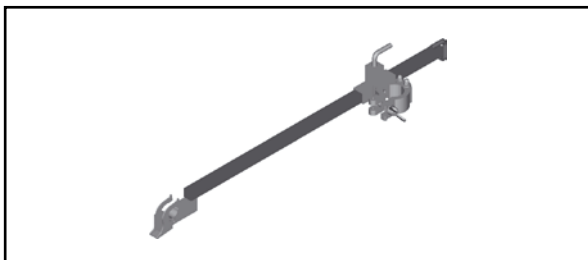
Ballastgewicht (Scheibe)	
10.0 kg	44460



Aufsteckrohr aus Alu	
0.6 m	44449



Wandanker	
1.0 m	44461



Lenkrollen 150 mm	
Stück	44454
VE (4 Stck.)	44444



Lenkrollen 125 mm	
Stück	44453
VE (4 Stck.)	44433



Antrittbügel (Stahl)	
0.3 m	44456

